

Vorsorgemaßnahmen gegen Elektrosmog im Kindergarten Kastanienburg

Im Rahmen des Neubauprojekts „Kindertagesstätte Kastanienburg“ wurden auf Initiative des Landshuter Umweltzentrums diverse Maßnahmen zur Reduzierung von Belastungen durch Elektrosmog getroffen. So wurden unter anderem im gesamten Neubau nahezu strahlungsfreie Kabel der Firma Prysmian (Prysmian SMOGFREE-Leitung) verlegt, die in einer Kooperation von Prysmian und dem in Landshut ansässigen Unternehmen Abel & Käufl Mobilfunk dem Kindergarten gesponsert wurden. Ebenso wurden abgeschirmte Schalter- und Verteilerdosen installiert, abgeschirmte Starkstrom-Zuleitungen verwendet und die Kommunikationsanlagen ausschließlich drahtgebunden projektiert und ausgeführt. So wurden gerade dort, wo sich die Kinder über einen längeren Zeitraum am gleichen Ort aufhalten, wie beispielsweise in den Schlafräumen, ergänzende Schritte zur Abschirmung durchgeführt. Mögliche Einwirkungen durch die darüber angebrachten Fotovoltaikmodule bzw. deren gelegentlich beobachtete Umlenkung / Bündelung von umliegender hochfrequenter Strahlung wurden auf Ersuchen des Landshuter Umweltzentrums e.V. vor der Baufertigstellung kostenlos untersucht. Bei einem Besuch auf der Baustelle dankte Stadtrat und Vorsitzender des Umweltzentrums, Rudolf Schnur auch im Namen des Herrn Oberbürgermeisters Hans Rampf, für die erheblichen Aufwendungen der Firma Abel & Käufl bei der vorbildhaften Umsetzung eines E-Smogfreien Kindergartens.